

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2024-033

Datum: 14.02.2024

Informationsvorlage

Vorläufiger Jahresabschluss 2023

Zur Information im:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.03.2024	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Gemeinderat	21.03.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Klimarelevanz:

Keine

Sachverhalt / Begründung:

Der vom Gemeinderat am 29.09.2016 beschlossene Steuerungskreislauf bezüglich der zukünftigen Haushaltsplanung im Rahmen der „Neuen Eberbacher Steuerung“ sieht die Vorlage eines vorläufigen Jahresabschlusses bis zur Haushaltsklausurtagung des Gemeinderats vor. In diesem Jahr findet die Haushaltsklausur am 20. April 2024 statt, so dass der vorläufige Jahresabschluss 2023 in der März Sitzung des Gemeinderats vorgelegt wird.

Beiliegend erhalten Sie Übersichten über den Gesamtergebnishaushalt und die investiven Maßnahmen des Haushalts 2023 zum Buchungsstand 16.02.2024.

1. Gesamtergebnishaushalt

Bei den Erträgen des Ergebnishaushalts lag der Planansatz bei 45,3 Mio. €. Das voraussichtliche Ergebnis wird bei knapp über 47 Mio. € liegen, was eine erfreuliche Steigerung von ca. 1,7 Mio. € bedeutet.

Die Aufwendungen wurden in Höhe von 44,4 Mio. € geplant. Bei dem Ergebnis wird aktuell mit 43,5 Mio. € gerechnet, was einer Reduzierung von ca. 0,9 Mio. € entspricht. Bei den Aufwendungen zeigt sich gegenüber den Vorjahren eine deutlich geringere Spanne zwischen Planansatz und Ergebnis. Die ab dem Jahr 2023 vorgenommenen Änderungen bei der Haushaltsplanung erweisen sich somit als der richtige Weg.

Das vorläufige Gesamtergebnis liegt nach den aktuellen Zahlen bei 3,5 Mio. €, wobei die Abschreibungen und die Auflösung von Zuschüssen mit den Planansätzen berücksichtigt sind. Gegenüber dem Planansatz ist das eine Verbesserung um 2,6 Mio. €.

2. Gesamtfinanzhaushalt

Der beiliegenden Übersicht der Investitionsmaßnahmen ist zu entnehmen, in welchem Umfang die jeweiligen Projekte umgesetzt wurden.

Der Planansatz bei den Auszahlungen für die Investitionstätigkeit des Jahres 2024 lag bei ca. 13 Mio. €. Tatsächlich umgesetzt wurden 12,6 Mio. €, was im Vergleich der Vorjahre einem sehr guten Umsetzungsstand bei den Investitionsvorhaben entspricht! In früheren Jahren lag das tatsächliche Ergebnis deutlich unter dem Planansatz. Nun wurde es dank einer stringenteren Haushaltsplanung und beschleunigten Projektumsetzung ermöglicht, fast vollständig die Planzahlen zu erreichen.

3. Liquidität

Der stichtagsbezogene Bestand an liquiden Mitteln belief sich zum 31.12.2023 auf rd. 4,6 Mio. €. Abzüglich der Mindestliquidität von 0,8 Mio. € bedeutet dies einen verfügbaren Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 3,8 Mio. €. Dieser hohe Ansatz ist lediglich auf das Darlehen von 2 Mio. € zurückzuführen, welches noch kurz vor Jahresende 2023 aufgenommen wurde.

4. Schuldenstand

Der Schuldenstand des städtischen Haushalts zum 31.12.2022 lag bei 15,7 Mio. €.

Im Dezember 2023 wurde ein Darlehen in Höhe von 2 Mio. € aufgenommen, um die anstehenden Investitionsausgaben bis zur Beschlussfassung des neuen Haushaltsplans 2024 leisten zu können. Eine Kreditermächtigung für dieses Darlehen bestand noch aus dem Jahr 2022.

Legt man die letzte verfügbare amtliche Einwohnerzahl zum 30.09.2023 (14.439 EW) zu Grunde, beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 1.084 €.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Ergebnishaushalt 2023 (vorläufiger Stand zum 16.02.2024)
Investitionsmaßnahmen 2023 (vorläufiger Stand zum 16.02.2024)